

Service in unserer Meisterwerkstatt

- Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 / 60 04

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 3. Mai 2025 • Ausgabe Nordlippe



Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

LHK
LHK Feuerungsanlagen GmbH
Weststraße 54 | 32657 Lemgo
Telefon: 05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

Spannendes in der Natur

Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH bietet wieder Naturerlebnisführungen an.

Mehr auf Seite 2

Ungewisse Zukunft

Der Tennisclub Stemmen braucht dringend ehrenamtliche Vorstandsmitglieder.

Mehr auf Seite 6

Erneute Kandidatur

Kalletals Bürgermeister Mario Hecker stellt sich wieder zur Wahl.

Mehr auf Seite 7



Der neue Vorsitzende des Heimatvereins, Andreas Liske (hinten Mitte), seine Vorgängerin Annette Flörkemeier (mit Blumenstrauß) und Bürgermeister Mario Hecker (5. v. r.) mit Bürgern Mitgliedern von Rat und Verwaltung eröffnen den Spielplatz. Foto: RR

Gemeinsames Handeln für tolle Projekte im Dorf

In Langenholzhausen gibt es einen neuen Spielplatz für die Kinder

Kalletal-Langenholzhausen (rr). Auf dem Rutschenturm, dem Bodentrampolin und der Doppelschaukel turnten schon zahlreiche Kinder herum, als am vergangenen Samstagmittag rund 40 Menschen anrückten, um den Spielplatz in Langenholzhausen an der Bremer Straße offiziell einzuweihen. Die Spielgeräte konnten mit Unterstützung der Gemeinde Kalletal erworben werden, die einen erfolgreichen Antrag auf Förderung in Höhe von 80 Prozent bei der LAG (Lokale Aktionsgruppe) Nordlippe gestellt hatte.

Es hatte lange gedauert, denn die Anschaffung der Spielgeräte war eines von vielen Anliegen

der „Dorfwerkstatt“, die der Verein seit 2021 durchgeführt hatte. Nun konnte freudig Vollzug gemeldet werden. Bürgermeister Mario Hecker freute sich umso mehr, dass die Geräte so gut angenommen werden, und betonte: „Das ist das positive Ergebnis, wenn Dinge gemeinsam mit den Bürgern geplant und umgesetzt werden und man nicht einfach vor vollendete Tatsachen gestellt wird.“ Explizit dankte er den Ratsmitgliedern von SPD und CDU aus Langenholzhausen, die entsprechende Anträge bei der Gemeinde gestellt und unterstützt hatten. Ein besonderer Dank ging dabei an das Bauamt mit

Ewa Hermann sowie den Mitarbeitern vom Bauhof der Gemeinde Kalletal, die bei dem Projekt tatkräftig im Einsatz waren.

Hecker unterstrich, dass die Gemeinde jedes Jahr rund 100000 Euro für Spielplätze in den Haushalt einstelle, allerdings relativiert er diese Summe etwas, da sie im Gemeindegebiet immerhin 22 Spielplätze betreffe. Gleichzeitig nahm der Bürgermeister die Gelegenheit wahr, einen Wechsel im Vorsitz des Heimatvereins zu verkünden. Neuer Vorsitzender ist nunmehr Andreas Liske, der dieses Amt von Annette Flörkemeier übernahm. Diese hatte Ende 2020 den Verein mit weiteren

zwölf Engagierten neu gegründet und trat nun in die zweite Reihe zurück.

Sowohl Andreas Liske als auch Bürgermeister Mario Hecker dankten ihr für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren und hoben unter den bisherigen Erfolgen besonders die Verkehrsverbesserung und das Dorfcafé hervor, die unter anderem bei der „Dorfwerkstatt“ vertieft wurden.

Mario Hecker fasste als Resümee zusammen „das Wichtigste ist das Dorf, vor allem, wenn die Zusammenarbeit gut klappt und die Bewohner sich wohlfühlen. Dann gelingt es auch, dass Eltern mit Kindern herkommen.“

Treffen der Jagdgenossen

Barntrop-Sonneborn. Die Jagdnossenschaft Sonneborn lädt zur Hauptversammlung für Freitag, 23. Mai, ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Bahnhof“. Neben den Regularien sind die Wahl eines neuen 2. Vorsitzenden, 2. Kassierers und Änderung der Satzung Punkte.

Backtag in Göstrup fällt aus

Extertal-Göstrup. Aufgrund einer Trauerfeier wird der Backtag am Samstag, 10. Mai, abgesagt. Das Backteam der Dorfgemeinschaft Göstrup e.V. und der Vorstand des Dorfgemeinschaftsverbandes bitten um Verständnis. Der nächste Backtag findet dann wie geplant am Samstag, 12. Juli, statt.

Vollsperrung der L 961 ab kommenden Montag

Bauarbeiten dauern bis 30. Juni

Dörentrup (red). Die Decke der Landesstraße (L) 961 Dörentrup zwischen der Einmündung Hauptstraße (L 961) / Homeiner Straße (K 39) in Dörentrup und der Dörentruper Straße (L 961) / Mittelstraße (L 861) wird auf einer Länge von circa 5,2 Kilometern aufgrund der Deckenschäden (Unebenheiten der Oberfläche, Rissbereiche und abgesackte Fahrbahnbereiche) erneuert.

Ab Montag, 5. Mai, beginnen die Bauarbeiten. Die Sanierung erfolgt in drei Bauabschnitten, die alle unter Vollsperrung stattfinden. Die Bauzeit wird voraussichtlich bis zum 30. Juni andauern. Die Umleitung in Fahrtrichtung Kalletal/Lüden-

hausen für alle Bauabschnitte erfolgt ab der Kreuzung L 961/L 963 (Hauptstraße/Schwelentruper Weg) in Dörentrup/Hillentrup über die L 963 (Schwelentruper Weg/Sternberger Straße), K 46 (Lüdenhausener Straße) bis zur L 861/K 43 (Lindenbrucher Straße/Lüdenhausener Straße), weiter über die L 861 (Linderbrucher Straße/Bösingfelder Straße). Die ständige Erreichbarkeit für die Anlieger während der Bauarbeiten wird bis auf wenige Ausnahmen (Fräseinsatz, Asphaltierung) möglich sein. Der Bauauftrag wurde an die Firma Kemna Bau Andreae aus Pinneberg vergeben. Die Baukosten betragen rund 1,1 Millionen Euro.

Fördergelder fließen in Kommunen

Dörentrup und Extertal beim Städtebauförderprogramm dabei

Kreis Lippe (red). Das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund setzen auch in diesem Jahr ihre langjährige Zusammenarbeit im Rahmen der Städtebauförderung fort. Berücksichtigt werden unter anderem Maßnahmen in Dörentrup und Extertal.

Ziel des Programms ist es, brachliegende Flächen sinnvoll zu nutzen und lebendige Orte zu schaffen, an denen Menschen gerne leben, arbeiten und sich treffen. Damit sollen die Städte und Gemeinden als Wirtschafts-, Wohn-, Lebens- und

Naturstandorte gestärkt werden. Hierzu erklärt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Hansen: „Städte sind im ständigen Wandel. Mit der Städtebauförderung investieren wir in die Zukunft unserer Städte und Gemeinden und unterstützen sie bei der Schaffung lebendiger Zentren, die den Zusammenhalt fördern und die Lebensqualität vor Ort verbessern. Die Kommunen Detmold, Dörentrup, Extertal, Leopoldshöhe und Lügde im Kreis Lippe profitieren in diesem Jahr insgesamt von Fördermitteln in Höhe von

rund 14,9 Millionen Euro.“ In 2025 fließen rund 302 Millionen Euro in 133 Projekte in ganz NRW – von der Platzgestaltung bis zur Sanierung historischer Gebäude. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung hat die vollständige Projektliste veröffentlicht. Städte und Gemeinden können bereits mit der Umsetzung beginnen, da das Ministerium die Programmliste genehmigt hat – auch ohne Bewilligungsbescheid. Die Finanzierung erfolgt zu etwa gleichen Teilen durch das

Land mit rund 150,3 Millionen Euro und den Bund mit etwa 149,2 Millionen Euro. Dörentrup erhält 300000 Euro als Fortsetzungsförderung für die Finanzierung insbesondere des Quartiersplatzes auf dem ehemaligen Gelände der Lippischen Hauptgenossenschaft. Ebenfalls eine Fortsetzungsförderung gibt es für den Ortskern Bösingfeld; hier fließen 100000 Euro in die Verlängerung der Grünanlage Nordhagen-Goldbekerstraße und in die Beauftragung eines Quartiersarchitekten.

GEFLÜGELHOF EWERS

ETER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Montagsangebot

easy Apotheke Rinteln

30%

* Ausgenommen sind unsere Pyrethrinpräparate, die Rabatte beziehen sich auf den VPLP, nicht auf unseren individuellen reduzierten VPLP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Gültig AUSSCHLIEßLICH auf LAOERARTIKEL.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt / Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

Autohaus Pradler
GmbH & Co KG
Kfz-Meister-Betrieb
Reparaturen aller Fabrikate

Unser Service-Angebot für Mai:
ÖLWECHSEL
€ 0,00 zuzüglich Material

Reherweg 27
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 535
info@autohaus-pradler.de
www.autohaus-pradler.de

(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheine-Aktionen)

spz
Sozialpädagogisches Zentrum
Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 1609011 • info@spz-bp.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an unsere
Hotline: 0174 / 6939802
Gern auch per WhatsApp oder als SMS.
Oder über unsere Website: www.nordlipper.de

Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

b-33 IM MARKTKAUF
apotheken
MO-SA 8:00-20:00 UHR

Venenmesswoche
05.-09. Mai 2025
Terminvereinbarung
unter 9939319
Schutzgebühr 9,99€
(entfällt bei Kauf eines Angebotartikels)

VERMÄCHTNIS MIT HERZ
Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus.
Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.
Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500

sos-kinderdoerfer.de SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Center Shop, Aldi, Lidl, Netto, Toom, NKD, Combi, Philipps, Eröthemer, Wez, POCO, Baumarkt, GLOBUS, Viele.

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Spannende Natur im Mai

Lippe Tourismus und Marketing GmbH bietet Erlebnisführungen

Dörentrop / Nordlippe (red). Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH bietet wieder Naturerlebnisführungen an. Im Mai können Interessierte an einer Reihe vielfältiger Veranstaltungen teilnehmen. Die Führungen sollen Naturwissen und Naturerfahrungen vermitteln. Weitere Informationen sowie Buchung gibt es unter www.naturerlebnis-lippe.de. Interessierte können ihre Fragen per E-Mail an j.wisomiersky@kreis-lippe.de stellen.

Naturerlebnis über Nacht mit Eseln am Velmerstot:
10. Mai um 10 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg

Auf dem Weg liegen die mystischen Externsteine und das malerische Silberbachtal. Die Teilnehmenden übernachten mitten im Wald beim Naturfreundehaus in der Schnat. Das geht rustikal im eigenen Zelt, in einer urigen Jurte oder komfortabel in einer kleinen Ferienwohnung. Die Wanderung ist auf zwei Tage ausgelegt. Die Tagesetappen betragen rund 15 Kilometer. Eine gute Kondition und eine gute Wanderausrüstung wird vorausgesetzt.

Naturerlebnis Baumerlebnispfad:

10. Mai um 14 Uhr, Treffpunkt: Stallscheune Schwelentrup, Försterweg 9 in Dörentrop

Von der Stallscheune Schwelentrup geht es am Forsthaus vorbei in Richtung Burg Sternberg. Teilnehmende erleben stille Schönheiten am Wegesrand und wandern entlang eines kleinen Baches durch den Laubwald. Hier lernen sie unter fachkundiger Führung 44 Baumarten



Im Mai gibt es viele Termine, um mit Eseln auf Wanderschaft zu gehen. Foto: Lippe-Tourismus und Marketing GmbH

ten kennen. Der „Baumerlebnispfad“ ist rund dreieinhalb Kilometer lang. Die Besuchenden können mit einer Faltkarte den Weg eigenständig erkunden, dabei 44 nummerierte Bäume bestimmen sowie weitere Infos über einen QR-Code abrufen.

Naturerlebnis im Naturschutzgebiet Begatal:

23. Mai um 15 Uhr, Treffpunkt: Innovationszentrum Dörentrop

Das Naturschutzgebiet Begatal erstreckt sich auf insgesamt fast 500 Hektar von den Quellbereichen im Blomberger Stadtwald bis zum Schloss Brake in Lemgo. Es umfasst auf einer Länge von 23 Kilometern, die noch in vielen Abschnitten naturnahe Bega und ihre angrenzenden Auenbereiche.

Die Vielfaltigkeit dieses als Schutzgebiet von europäischer Bedeutung wird durch Quellbereiche, Sümpfe, Kleingewässer, Nass- und Feuchtwiesen und dem bachgleitenden naturnahen Buchen- und Auenwäldern. Bei der Führung lernen Teilnehmende die Vielfaltigkeit der Pflanzen- und Tierwelt und die unterschiedlichsten Biotypen

Naturerlebnis mit Eseln zur Falkenburg:

17. Mai um 14 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg

Die Wanderung zur Falkenburg verbindet das Tiererlebnis mit den Eseln mit der spannenden Geschichte der einst mächtigen Falkenburg. Die Wanderung führt über alte Wege zur Burgruine und erkundet die Entstehung und Untergang der stolzen Festungsanlage. Auf der insgesamt circa zehn Kilometer langen Strecke müssen einige Höhenmeter überwunden werden. Die Wanderung dauert vier bis fünf Stunden. Gute Kondition, festes

Schuhwerk und angepasste Bekleidung sind auf dieser Wanderung erforderlich.

Naturerlebnis im Naturschutzgebiet Begatal:

23. Mai um 15 Uhr, Treffpunkt: Innovationszentrum Dörentrop

Das Naturschutzgebiet Begatal erstreckt sich auf insgesamt fast 500 Hektar von den Quellbereichen im Blomberger Stadtwald bis zum Schloss Brake in Lemgo. Es umfasst auf einer Länge von 23 Kilometern, die noch in vielen Abschnitten naturnahe Bega und ihre angrenzenden Auenbereiche.

Die Vielfaltigkeit dieses als Schutzgebiet von europäischer Bedeutung wird durch Quellbereiche, Sümpfe, Kleingewässer, Nass- und Feuchtwiesen und dem bachgleitenden naturnahen Buchen- und Auenwäldern. Bei der Führung lernen Teilnehmende die Vielfaltigkeit der Pflanzen- und Tierwelt und die unterschiedlichsten Biotypen

Naturerlebnis Schnupperrunde mit Eseln:

30. Mai um 15 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg

Die Schnupperrunde bietet die Möglichkeit, eine Stunde lang auf idyllischen Wegen rund um den Rosenhof die Natur zu erleben. Die Wegstrecke führt über rund eineinhalb Kilometern befestigte Wege und hat kaum Steigung.

kennen. Dipl.-Ing. Jens Vespermann von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Lippe leitet die Führung.

Naturerlebnis Bienenerlebnispfad:

24. Mai um 14 Uhr und 25. Mai um 10 Uhr, Treffpunkt: Stallscheune Schwelentrup, Försterweg 9 in Dörentrop

Die Führung auf dem „Bienenerlebnispfad“ in Schwelentrup soll die lebenswichtige Bedeutung der Bienen für Ökologie und Umwelt aufzeigen. Wer schon mal wissen wollte, wie sich Bienen untereinander verständigen, wie aus einer Blüte plötzlich der Honig ins Glas gelangt oder welche vielfältigen Berufe eine Biene in ihrem Leben ausübt, der ist bei dieser Führung genau richtig.

Naturerlebnis mit Eseln über den Osterberg:

25. Mai um 14 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg

Die Wanderung über den Osterberg führt über ruhige Feldwege und schmale Waldpfade. Mittlere Kondition und festes Schuhwerk sollten für die circa sechs bis acht Kilometer lange Strecke mitgebracht werden. Die Wanderung dauert drei Stunden.

Naturerlebnis Schnupperrunde mit Eseln:

30. Mai um 15 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg

Die Schnupperrunde bietet die Möglichkeit, eine Stunde lang auf idyllischen Wegen rund um den Rosenhof die Natur zu erleben. Die Wegstrecke führt über rund eineinhalb Kilometern befestigte Wege und hat kaum Steigung.

Gute Planung für die Rückkehr

Beruflicher Wiedereinstieg – wie kann er gelingen?

Barntrop (red). Im Schul- und Bürgerforum im Holstenkamp 7 findet am Donnerstag, 15. Mai, von 10 bis 12 Uhr ein Berufscafé für den beruflichen Wiedereinstieg statt, und zwar als Kooperation der Detmolder Arbeitsagentur und der VHS Lippe-Ost.

Der Wiedereinstieg in den Beruf nach einer Kindererziehungszeit oder einer Pflegephase ist ein bedeutender Schritt, der gut geplant sein will. Dabei tauchen oft

Fragen oder Unsicherheiten auf: Wie gelingt der Einstieg?, Welche Schritte sind notwendig?, Welche Unterstützung gibt es?

Die Berufsberatung für Erwachsene und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt laden zu dem Berufscafé ein. Dabei erhalten Teilnehmende in entspannter Atmosphäre Impulse und Antworten. Ein kurzer Vortrag bietet hilfreiche Informationen zu den ersten

Schritten zurück in den Beruf. Anschließend können individuelle Anliegen mit den Expertinnen erörtert werden.

Weitere Informationen zum Dienstleistungsangebot der Berufsberatung für Erwachsene und der Beauftragten für Chancengleichheit auch unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/detmold>. Die Beratung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Vortrag über Hilfsmittel

Barntrop / Nordlippe. Der VdK-Ortsverband Lippe-Nord weist darauf hin, dass der monatliche Kaffeeklatsch am kommenden Dienstag, 6. Mai, stattfindet. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche in Barntrop, Von-Haxthausenstraße 1. Zu Gast ist Julia Schulz vom Sanitätshaus SanVital. Sie zeigt den Gästen, welche Hilfsmöglichkeiten es im Alltag gibt, um das Leben einfacher zu gestalten.

Barntrop hält OWL-Verbandsklasse

Schach: Bad Salzuflen und Leopoldshöhe müssen absteigen

Barntrop (red). Am neunten und somit letzten Spieltag der OWL-Verbandsklasse-Saison 2024/25 kam es zum Lipper- Derby zwischen dem Schachverein „Lipper-Bergland“ Barntrop 1976 und dem Schachclub „Caissa“ Bad Salzuflen in der Gruppe A sowie dem Schachclub Leopoldshöhe, der in der Gruppe B zum Schachklub Minden reisen musste.

Der letzte Spieltag sollte sich als ein Spieltag der „kampflosen Partien“ herausstellen, da alle drei lippischen Mannschaften nicht vollzählig antreten konnten. „Die lippischen Mannschaften sind häufig zu klein, um Ersatzspieler für die Verbandsklasse stellen zu können, so ist es auch in Bad Salzuflen, Barntrop und Leopoldshöhe“, so Pressewart Karsten Trachte.

Und so traten die bereits abgestiegenen Leopoldshöher nur zu sechs in Minden an und verloren dort klar mit 6:2.

Auch die Bad Salzufler liefen nur zu sechs in Barntrop auf, aber auch der Gastgeber hatte

kurzfristig einen Krankheitsausfall und traten nur zu siebt an. Somit waren die Salzestädter zum fünften Mal und die Lipper-Bergländer zum sechsten Mal nicht in voller Mannschaftsstärke an den acht Brettern. Es blieben drei Bretter am letzten Spieltag in Barntrop frei, wodurch der Gastgeber kampfflos mit 2:1 führte.

Die Führung sorgte jedoch nicht für den nötigen Rückenwind zugunsten des SVB, der bei einer hohen Niederlage im schlechtesten Fall noch aus den 8., den Stichkampfplatz der beiden Gruppen, um den 5. Absteiger aus der Verbandsklasse, zurückfallen könnte. Nach drei Stunden sah es eher nach einem Auswärtssieg der Gäste aus, die wiederum mit einem hohen Sieg den Stichkampfplatz erreichen könnten.

An Brett 3 hatte der Bad Salzufler Stefan Wördemann die Qualität gegen Jonathan Gottschick an Brett 6. An Brett 5 war in der Partie Niklas Pieper gegen Holger Eick noch alles offen, nur Karsten Trachte hatte sich an Brett 4



Karsten Trachte konnte seine Partie souverän gewinnen. Foto: pr.

ne herrliche Kombination gegen seinen 13-jährigen Barntroper Kontrahenten Mohammad Albatrouni aufs Brett. Auch der Bad Salzufler Routinier Bernd Eisen-träger gewann im Mittelspiel die Qualität gegen Jonathan Gottschick an Brett 6.

An Brett 5 war in der Partie Niklas Pieper gegen Holger Eick noch alles offen, nur Karsten Trachte hatte sich an Brett 4

durch seinen Schwerfigurenangriff gegen Klaus Stark Königstellung einen deutlich Stellungsvorteil samt Qualitätsgewinn verschafft. Kurze Zeit später gab Klaus Stark auf, zum Zwischenstand von 3:1 für den SVB, wobei aber alle anderen Partien, bis auf Brett 5, doch zugunsten der Bad Salzufler standen.

Lucas Gratz schaffte es tatsächlich noch, seine Partie in den Remishafen zu retten, während Mohammad Albatrouni nach der Kombination die Qualität einstellte und nahezu zeitgleich mit Jonathan Gottschick aufgab und 3,5:3,5. So lag die Spielentscheidung in der letzten laufenden Partie zwischen Niklas Pieper und Holger Eick. Offensichtliche Angriffsmöglichkeiten waren dort nicht mehr vorhanden und überstürmische Attacken hätten auch ins offene Messer laufen können. So einigte sich die beiden Kontrahenten auf Remis zum 4:4-Endstand, dem Klassenerhalt für den SVB und dem Abstieg von Caissa.

Viel los auf den Gleisen

Gin-Tasting im Zug / Familienfahrttag auf der Extertalbahn

Extertal / Nordlippe (red). Am 16. und 18. Mai wird eine Menge los sein auf den nordlippischen Gleisen: gleich zwei Veranstaltungen bietet die Landesbahn Lippe im Extertal ihren Fahrgästen.

Nach den erfolgreichen Gin-Tastings der letzten Jahre mit der Gutshof Brennerei Begatal bei der Landesbahn Lippe geht das kulinarische Angebot am Freitag, 16. Mai, wieder auf die Schiene.

Beginn der Fahrt ist um 17 Uhr am Bahnhof in Bösingfeld. Von dort aus startet das etwa dreibis vierstündige rollende Tasting mit vielen geschmacklichen Highlights über Alverdissen nach Bartrup und wieder zurück.

Das Mindestalter für die Teilnahme an dieser Fahrt ist 18 Jahre. Ein Ticket kostet 60 Euro pro Person und ist über unseren Ticketshop buchbar: www.landeseisenbahn-lippe.de/ticketshop. Die Fahrt findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt.

Zwei Tage später, am 18. Mai, startet dann der elektrische Museumszug der Landesbahn Lippe zu öffentlichen Fahrten durch das Extertal. Gezogen von der historischen Elektrolokomotive E 22 des Baujahrs 1927 geht



Die Museumseisenbahn mit der Elektrolok E22 auf Fahrt.

Foto: Michael Rehfeld

die gemütliche Fahrt von Bösingfeld über Alverdissen nach Bartrup und zurück. Zu- und Ausstieg sind für jedermann an jeder Station möglich. Der Zug fährt jeweils um 10.30 und 13 Uhr in Bösingfeld und um 11.30 und 14 Uhr in Bartrup ab. Unterwegs und an den Endbahnhöfen besteht genug Gelegenheit, die historische Technik zu bestaunen, den Eisenbahnern beim Rangieren zuzusehen, dem Zugführer Fragen zu stellen und vielleicht auch ein-

mal dem Lokführer über die Schulter zu schauen. Das besondere Angebot: Kinder im Alter von bis zu zwölf Jahren fahren in Begleitung jeweils eines Erwachsenen kostenlos im Zug mit! Die reguläre Tageskarte für Erwachsene ist für 15 Euro im Zug erhältlich. Wer neben der Zugfahrt noch etwas anderes genießen möchte, für den hat der Verein das „Frühstück im Zug“ oder das Kaffeegedeck im Angebot. Diese gastronomische Zusatzoption

ist reservierungspflichtig und kann im Online-Ticketshop der Landesbahn Lippe ganz einfach gebucht werden: Gewünschte Zugfahrt auswählen, Angebot dazubuchen und am Familienfahrttag nur noch einsteigen und genießen! Für alle Kurzentschlossenen sind außerdem im Speisewagen von 1936 gekühlte Getränke zu günstigen Preisen erhältlich. Tickets und weitere Informationen unter <https://www.landeseisenbahn-lippe.de>.

Auszeit für mehr Ruhe

Autogenes Training im MGH

Extertal-Silixen (red). Mit Autogenem Training zu entspannen und zu entschleunigen ist das Ziel eines Kurses der VHS Lippe-Ost, der an sechs Terminen (9. Mai bis 4. Juli) jeweils von 18 bis 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Silixen durchgeführt wird. Leiterin Tanja Geschle zeigt mit Entspannungstechniken, wie man zu mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag finden kann. Sich ab und zu im stressigen Alltag eine kleine

Auszeit mit Autogenem Training zu gönnen, kann das Wohlbefinden erheblich steigern und sehr kraftschöpfend sein. Bitte eine Matte, eine Decke, dicke Socken, ein Kissen und warme Kleidung mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Für den Kurs ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich: Volkshochschule Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg oder im Internet unter www.vhs-lippe-ost.de.

Photovoltaik für alle

Vortrag am 6. Mai im Bürgerhaus

Dörentrop (red). Die Verbraucherzentrale NRW bietet in Kooperation mit der Gemeinde Dörentrop am Dienstag, 6. Mai, ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Rathaus 2, einen Vortrag zur Installation, Inbetriebnahme und den neuen Regelungen von Photovoltaikanlagen an. Die solare Stromerzeugung in NRW hat sich in den letzten Jahren verdoppelt und noch immer lohnt sich die Erzeugung von eigenem Solarstrom, denn Verbraucher können weiterhin aktiv etwas für den Klimaschutz und den eigenen Geldbeutel tun. Die Inbetriebnahme ist

technisch ausgereift, wartungsarm und zählt sich langfristig auch wirtschaftlich aus. Warum es nach wie vor ein guter Zeitpunkt für die eigene Photovoltaikanlage am Balkon, der Terrasse und auf dem Dach ist, erklärt Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in Dörentrop in seinem Vortrag. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, Matthias Ansbach individuelle Fragen zu stellen. Anmeldung für den kostenlosen Vortrag bis zum 6. Mai unter s.frevert@doerentrop-lippe.de oder 05265/7391485.

Mit ein wenig Mut ein neues Instrument erlernen

Kursbeginn für Trompete und Posaune am Montag

Dörentrop-Bega (red). „Das wollte ich schon immer mal machen – ich hatte aber nie den Mut dazu. Und irgendwann glaubt man, dafür wäre es zu spät. Doch gewisse Sachen kann man jederzeit beginnen, wie ein Instrument lernen“, so Heike Gudde, Chorleiterin und Kirchenmusikerin für Posaunenchor. In Bega beginnt am kommenden Montag, 5. Mai, um 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde ein Kurs auf Trompete und Posaune. Das Angebot richtet sich an Kinder und Erwachsene. Die Erfahrung hat gezeigt,

dass Kinder oft mit Feuereifer beginnen, Erwachsene aber konstanter dabei sind und deshalb oft schneller vorwärtskommen. Der Kurs wird zum größten Teil von der Kirchengemeinde finanziert. Das Angebot ist bis zu den Sommerferien für die Teilnehmenden kostenlos, dann wird eine Kursgebühr von zehn Euro pro Person erhoben. Inhalte sind Musiktheorie, Atemtraining und das praktische Spielen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Instrumente werden von der Kirchengemeinde gestellt. Der Unterricht findet in Klein-

gruppen statt und hat das Ziel, dass die Teilnehmenden nach zwei Jahren im Posaunenchor mitspielen können. Während der Ausbildung wird es auch schon kleinere Einsätze gemeinsam mit dem Chor geben – vielleicht schon bei dem Festgottesdienst zum 130-jährigen Jubiläum des Posaunenchores am 29. Juni dieses Jahres. Wer Trompete oder Posaune lernt und spielt, tut sich und anderen etwas Gutes. „Und Spaß macht es auch“, sagt Heike Gudde, die für Fragen unter Telefon 05265/955232 zu erreichen ist.

Aktionstag mit vielen Informationen

Extertal (red). Am Tag der Städtebauförderung, Samstag, 10. Mai, lädt die Gemeinde Extertal zu einer besonderen Veranstaltung ein. Ab 10.30 Uhr können interessierte Bürger im Rathaus Extertal erleben, wie sich der Orts-

kern entwickelt und welche Maßnahmen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gestaltung umgesetzt werden sollen. Besucher können sich über die aktuellen Projekte informieren, mit lokalen Experten diskutieren

und zudem ab 13 Uhr an der Einweihung des Schulhofs der Grundschule, Hummerbrucher Straße 9A, teilnehmen. Das detaillierte Programm ist online auf www.extertal.de unter dem Link Veranstaltungen zu finden.

Bauen auf gutem Grund

LEGO-Bauwoche in der Christlichen Gemeinde

Dörentrop (red). In der Woche nach Ostern fand im Gemeindehaus der Christlichen Gemeinde Dörentrop eine LEGO-Woche statt. An den vier Nachmittagen kamen 60 bis 70 Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren. Für eine rundum gute Betreuung haben sich etwa 30 ehrenamtliche Helfer bei dem Event in der Küche und den Baustellen eingebracht. Besonders kreativ wurde Samuel Schnüll, der kleine Theaterstücke für drei tierische Freunde schrieb: Hase, Elefant und Giraffe haben durch schlechte Erfah-

rungen gelernt, dass es besser ist, der schlauen Schildkröte als den egoistischen Wünschen nachzugehen. Daneben gab es auch Bewegung bei Spiel und Sport auf dem Freigelände neben dem Gemeindehaus in der Poststraße. Im größten Programmteil konnten die Kinder wählen, welchen Teil der LEGO-Stadt sie gestalten möchten. Dem Bürgermeister Friso Veldink fiel bei der feierlichen Einweihung der Stadt vor Kindern und Eltern auf, dass die Kinder beim Bauprojekt in den Ferien die Schule vergessen hat-

ten. Die Verantwortlichen Martin Kämper und Cornelius Brombach haben die Gäste ermutigt, in ihrem Leben auf guten Grund zu bauen. Diesen fanden sie selbst in Gottes Wort – der Bibel, woraus jeden Tag ein kleiner Abschnitt altersgerecht betrachtet wurde. Dabei wurde verdeutlicht, wie Gott sich Sinn, Ziel und den Bau des Lebenshauses vorstellt. Mit einer Einladung zu der Jungscholar, immer mittwochs 17 Uhr und dem anstehenden Zeltwochenende vom 23. bis 25. Mai wurde die gelungene Woche abgeschlossen.



Bürgermeister Friso Veldink (links) mit einem Teil der Mitarbeiter nach der Abschlussveranstaltung. Foto: pr.



40 Jahre Adria RESTAURANT

BARTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

AM VATERTAG, DEN 29.05.2025

GROSSES EVENTS
 MIT DER BLASKAPELLE QUER BEET AUS HUMFELD
 UND EINEM GRILL-EVENT

UND SAMSTAG, DEN 31.05.2025
 AB 11.00 UHR OLDTIMERTREFFEN
 AB 15.30 UHR LIVE MUSIK

MIT DER BAND
ROCK DIVISION



Wir bitten vorzeitige Anmeldung.



Im Schützenheim geht es um das goldene Osterei

Viele Teilnehmer beim Wettbewerb

Extertal-Bösingfeld (red). Bei schönstem Sonnenschein fand das traditionelle Ostereierschießen des Schützenvereins Bösingfeld statt. Von den über 100 Besuchern im Schützenheim an der Waldstraße haben 78 ihre Geschicklichkeit bewiesen und ihr Glück versucht. Es gab wieder Überraschungen für die kleinen Schützen, und

auch die großen Schützen konnten sich über bunte Eier freuen. Helga Lahrman gewann das goldene Ei, Lynn Gottlieb sicherte sich unter den jüngeren Teilnehmern den 1. Platz. Rundum sei es wieder eine gelungene Veranstaltung mit Freunden und Verwandten des Vereins gewesen, freuen sich die Organisatoren.



Teilnehmer aller Altersgruppen zeigen beim traditionellen Ostereierschießen des Schützenvereins Bösingfeld ihr Können.

Foto: pr.

Kleine Gäste sorgen für große Freude

Fröhliches Miteinander in der Seniorenresidenz

Extertal (red). Die ABC Kinder der CJD-Kindertagesstätte Extertal besuchten kurz vor Ostern die Seniorenresidenz, um dort gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine liebevoll vorbereitete Ostereiersuche zu feiern. Schon beim Betreten der Einrichtung wurden die Kinder von den Senioren begrüßt. Im Vorfeld hatte die Organisatorin, Ergotherapeutin Marie Werkmeister, Osterschokolade versteckt, die nun mit Spannung von den Kindern entdeckt wurde. „Es ist so schön, Kinder im Haus zu haben“, sagte Frau Hoppe, die mit einem großen Lächeln die Ostereiersuche mit ihrem Rollator aus verfolgte. „Da wird einem richtig warm ums Herz.“ Die Kinder hatten kleine, selbst gebastelte Osterkränze, Frühlingslieder und Fingerspiele für



Die Senioren freuen sich über die kleinen Besucher.

Foto: pr.

die Senioren vorbereitet. Beim gemeinsamen Singen hatten alle viel Freude und Spaß. „Solche Begegnungen sind für alle sehr wertvoll“, betonte Betreuungskraft Ulrike Sutmar. „Sie fördern das Verständnis der Gene-

rationen und bringen Leben und Abwechslung in den Alltag.“ Alle sind sich einig, dass diese Verbundenheit weiter bestehen wird. Regelmäßige Besuche sind also geplant.

Waldbaden: Entspannung in der Natur

Extertal (red). Waldbaden, auch bekannt als „Shinrin Yoku“ in Japan, ist mehr als nur das Umarmen von Bäumen. Es ist ein bewährtes Gesundheitskonzept, das Resilienz stärkt, Stress abbaut und hilft, einen individuellen Stressmanagement-Leitfaden für das persönliche Wohlbefinden zu entwickeln. Die VHS Lippe-Ost lädt für Freitag, 9. Mai, zu einem dreistün-

digen Workshop „Waldbaden im Extertal“ ein. Hier kommen die Teilnehmer mit gezielten Übungen zur Ruhe, genießen die Natur und nehmen wertvolle Impulse für den Alltag mit. Bei schlechtem Wetter kann es zu kurzfristigen Terminausfällen und -verschiebungen kommen. Bitte eine Matte für draußen, etwas zum Trinken sowie ein kleines Kissen mitbringen.

Der Kurs mit der Dozentin Brinja Weiglein findet von 17 bis 20 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Aussichtsturm Hohe Asch am Dingelstedtpfad. Schriftliche oder Internet-Anmeldungen sind bis zum 4. Mai möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der VHS Lippe-Ost, Telefon 05282/98040 oder unter www.vhslippe-ost.de.

Die Kraft der Meditation

Kurs für Frauen im Mehrgenerationenhaus Silixen

Extertal-Silixen (red). Eine Einführung in die Meditation für Anfänger bietet Sigrid Kelly, Meditations- und Yogalehrerin für Erwachsene und Kinder aus Silixen, am Freitag, 16. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr im Mehrgenerationenhaus/Gemeindehaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer Straße 2. Meditation ist eine uralte Praxis, die in vielen verschiedenen Kulturen und Traditionen verankert ist. Wissenschaftliche Studien

haben nachgewiesen, dass regelmäßige Meditationen positive Auswirkung auf die Gesundheit haben. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Thema Meditation werden verschiedene Formen und Techniken vorgestellt und angeleitet. Die Teilnehmerinnen lernen unter anderem Achtsamkeitsmeditation, Atemmeditation, Meditation mit Affirmationen, Gehmeditation und geführte Meditation kennen. Meditation im Sitzen ist die

einfachste und vielseitigste Meditationshaltung, ob im Lotussitz oder auf dem Stuhl ist zweitrangig, wichtig ist, dass die Wirbelsäule aufrecht ist. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Veranstaltung ist kostenlos. Veranstalter sind das Mehrgenerationenhaus und die ev.-ref. Kirchengemeinde Silixen. Anmeldungen bis zum 12. Mai gebeten bei Christine Wehfer, 05754/964318, cwehfer@gmx.de.



Willkommen in der Gärtnerei Zech in Rinteln

Graebeweg 11 | 31737 Rinteln
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Auf über 5.000 m² erwartet Sie eine Auswahl, wie sie kein anderer bietet. 57.000 Beet-, Balkon- sowie Gemüsepflanzen und Kräutertöpfe

Ihr Weg zu einem tollen und gesunden Garten!

Beste Gärtnereiqualität!

Gesunde Vielfalt an Kräuter- und Gemüsetöpfen für Beet- und Balkon (alle in 10,5 cm Töpfen).

- 29 Sorten Tomaten
- 10 Sorten Melonen, Physalis, Zuckerreis, und Kürbisse
- 8 Sorten Gurken
- 4 Sorten Zucchini
- 3 Sorten Auberginen
- 9 Sorten Chili und Paprika



Bartnelke, 19 cm-Topf 14,95 € **nur 8,95 €**

Bergbohnenkraut

~~9,95 €~~ **6,95 €**

Estragon

~~9,95 €~~ **6,95 €**

Rosmarin

~~9,95 €~~ **6,65 €**

Salbei

~~9,95 €~~ **6,95 €**

Schnittknobi

~~9,95 €~~ **2,95 €**

Waldmeister

~~9,95 €~~ **6,95 €**



21 cm-Töpfe



12 BLOMBERGER AUSBILDUNGSMESSE



AM 10. MAI 2025

Berufe erleben, Zukunft gestalten: 12. Blomberger Ausbildungsmesse

Am Samstag, den 10. Mai 2025 präsentieren sich über 60 Aussteller von 9 bis 15 Uhr in der Messehalle der SynFlex Elektro GmbH, Auf dem Kreuzen 24 in Blomberg. Sie bietet für Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Interessierten eine umfassende Plattform, um sich über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Plätze sind begrenzt, daher wird eine Anmeldung unter www.staylipso.de empfohlen.

Kostenfreie Bewerbungsphotos

Für alle, die ihre Bewerbungsunterlagen aufwerten möchten, bietet die Messe die Möglichkeit, vor Ort kostenfreie Bewerbungsphotos anfertigen zu lassen. Ein detaillierter Fotoguide mit Tipps zur passenden Kleidung und Präsentation steht vorab zur Verfügung.

Kostenloser Shuttle-Service

Ein kostenfreier Busshuttle sorgt für eine stressfreie Anreise.

Die Route verläuft von Bad Pyrmont über Lügde und Schieder-Schwalenberg nach Blomberg mit drei Hin- und zwei Rückfahrten. Eine Übersicht der Haltestellen und Fahrzeiten ist online und im Messenprogramm zu finden.

Kulinarische Angebote und Tombola

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Förderverein der Sekundarschule Blomberg bietet Heiß- und Kaltgetränke sowie Kuchen an, während der Förderverein der Kita Zauberblume frisch gebackene Waffeln serviert. Im Außenbereich gibt es herzhaftes Essen an.

Praxisnahe Workshops

Ein besonderes Highlight sind die praxisnahen Workshops, bei denen Besucherinnen und Besucher Berufe hautnah erleben können. Die Workshops umfassen Themen wie elektronische Fehlermessung in der Fahrzeugtechnik, Experimente mit Arduino, Mechanik-Workshops und Programmier-Workshops mit Spherobolts. Die



Stand des „Hot Corner“. Besucherinnen und Besucher können an einer Tombola teilnehmen, bei der attraktive Preise wie ein DX Racer Gaming Chair, Bluetooth-Boxen, Kopfhörer und Stadtgutscheine der Partnerstädte zu gewinnen sind.

Neue Leitung mit frischen Ideen

In diesem Jahr wird die Messe erstmals von Stella Eckl, der neuen regionalen Bildungskoordinatorin, organisiert. Sie bringt frische Ideen und großes Engagement ein, um die Messe zu einem besonderen Erlebnis zu machen. „Die Messe ist nicht nur Informationsplattform, sondern ein echter Erlebnisraum, in dem junge Menschen Berufe mit allen Sinnen entdecken können“, erklärt Eckl. (isy)



Nicht mehr nur eine Männerdomäne, auch immer mehr Frauen interessieren sich für den Beruf des Mechatronikers und beginnen eine Ausbildung in einem der vielen Autohäuser.

Foto Adobe Stock

DIE WORKSHOPS IM ÜBERBLICK

Die Workshops im Überblick:

- ▶ Fahrzeugtechnik – die elektronische Fehlermessung (Autohaus Hache)
- ▶ Führung am Arbeitsplatz eines Mechatronikers (Autohaus Hache)
- ▶ Experimente mit Arduino (shWire)
- ▶ Nutze deine Chance im Talentpool (Lippe Bildung)
- ▶ Mechanik-Workshop: Kugelsortier-Vorrichtung (Phoenix Contact)
- ▶ Programmier-Workshop: Spherobolts (Phoenix Contact)
- ▶ Create your Cocktail (infinity)

Kontakt und Anmeldung:



www.staylipso.de
info@staylipso.de
und auf und

SynFlex Elektro GmbH,
Auf den Kreuzen 24, 32825 Blomberg
10. Mai 2025 | 09:00 – 15:00 Uhr



MEINBERG
The Synchronization Experts.

Besuch uns auf der Blomberger Ausbildungsmesse 2025

Deine Ausbildung 2026

- Elektroniker:in (m/w/d) für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker:in (m/w/d) für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker:in (m/w/d) für Systemintegration
- Industriekaufleute (m/w/d)

Duales Studium

- Elektrotechnik
- Technische / Angewandte Informatik

Meinberg Funkuhren GmbH & Co. KG
Lange Wand 9, 31812 Bad Pyrmont
www.meinberg.de/jobs

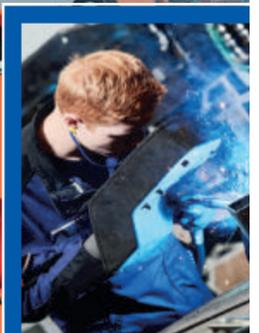
Komm vorbei!



www.mbg.link/blomberg25

START YOUR LIFE!

... beim führenden Hersteller
von Spezialfahrzeugen
und -geräten für den
Umweltschutz.



• Elektroniker

• Fachinformatiker
für Systemintegration

• Fachkraft für Lagerlogistik

• Fahrzeuglackierer

• Technische Produktdesigner

• Geprüfter Schweißer

• Industriekaufleute

• Duale Studiengänge

• Metallbauer Nutzfahrzeugbau



Jobs



MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Julius-Müller-Str. 3 • 32816 Schieder-Schwalenberg
Personalbüro Tel.: 0 52 84 / 7 09-0
www.mueller-umwelt.de/karriere/pro-ausbildung

MÜLLER
THE TRUCK PEOPLE

Sammelaktion: Kalletaler Jäger „fegen“ die Reviere

Mitglieder des Hegerings Kalletal: Erneut ist die gesammelte Menge an Müll gestiegen

Kalletal (red). Die Jäger des Hegerings Kalletal führten erneut ihre jährliche Müllsammelaktion durch. Auf dem Bauhof der Gemeinde Kalletal wurden aus den Wäldern, Wiesen und Feldern des Kalletals in diesem Jahr rund 28 Kubikmeter Müll zusammengetragen.

Die von der Gemeinde Kalletal zur Verfügung gestellte Mulde reichte bei Weitem nicht aus, um die gesammelte Müllmenge aufzunehmen, die die Jäger mit Traktoren und Autoanhängern aus allen Teilen des Kalletals zu der Sammelstelle führen.

So wurde kurzerhand eine Vorsortierung vorgenommen und ein Großteil des Unrats getrennt nach Materialien zur Wiederverwertung auf dem Bauhof der Gemeinde deponiert.

Einen großen Teil des Mülls machten in diesem Jahr neben



Ein Teil der fleißigen Helfer, die Müll sammelten.

Foto: Hegering Kalletal

Verunreinigungen aller Art alte Autoreifen und Drahtreste aus. Hegeringleiter Andreas Hankemeier bemerkt: „Leider weist die Müllmenge bei unserer turnusmäßig stattfindenden Akti-

on wieder eine steigende Tendenz auf. Man sieht an der Menge, wie wichtig solche Aktionen sind.“

„Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Kal-

letal für die unproblematische Unterstützung bei der Abgabe bedanken“, erläutert Hankemeier weiter.

Ausklang fand der erfolgreiche Tag mit einem Grillen, das der

stellvertretende Hegeringleiter Thomas Ortmeier organisiert hatte. Alle teilnehmenden Reviere wurden zum Abschluss mit einem aus der Hegeringkasse finanzierten Salzleckstein für

die Wildtiere in den jeweiligen Bezirken belohnt. Einhellige Meinung der Jäger war, diese Hegemaßnahme auch in den kommenden Jahren weiter fortzuführen.

Tennisclub steht vor ungewisser Zukunft

Vorstandsnachfolge dringend gesucht / Außerordentliche Mitgliederversammlung am Freitag, 9. Mai

Kalletal-Stemmen (red). Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs (TC) Stemmen von 1975 e.V. konnte kein neuer Vorstand gewählt werden. Trotz frühzeitiger Ankündigung und intensiver Suche fanden sich keine Kandidaten für die Nachfolge des bisherigen Vorstandes. Die Vorstandsmitglieder hatten

bereits im Vorfeld angekündigt, ihre Ämter aus unterschiedlichen Gründen niederzulegen. „Es ist enttäuschend, dass sich niemand bereit erklärt hat, Verantwortung zu übernehmen. Der Verein steht nun an einem kritischen Punkt“, so der bisherige Vorstand des Vereins. Die Versammlung wurde von rund

25 Mitgliedern besucht. Obwohl rege über mögliche Lösungen diskutiert wurde, blieb die Suche nach einer neuen Vereinsführung erfolglos.

Der bisherige Vorstand bleibt kommissarisch im Amt, um den Betrieb zumindest Übergangsweise aufrechtzuerhalten. Der Verein zählt aktuell über 80

Mitglieder und spielt eine wichtige Rolle im sportlichen und gesellschaftlichen Leben im Weserdorf. Es nehmen ein gutes Dutzend Kinder am Jugendtraining teil. Er ist der älteste Tennisverein im Kalletal. Ohne neue ehrenamtliche Führung ist die Auflösung des Vereins unausweichlich. Der TC-Vorstand

appelliert nun eindringlich an seine Mitglieder und die Öffentlichkeit: „Wer den Fortbestand des Vereins sichern will, muss mit anpacken. Es geht nicht nur um Tennis, sondern um ein Stück Gemeinschaft.“

Interessierte, die sich vorstellen können, Aufgaben im Vorstand zu übernehmen oder den Ver-

ein auf andere Weise zu unterstützen, können sich jederzeit beim kommissarischen Vorstand melden. Eine erste außerordentliche Mitgliederversammlung zwecks Vorstandswahl findet am Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr, im Gemeindehaus in Varenholz statt. E-Mail-Kontakt: vorstand@tc-stemmen.de

– Sonderthema –

– Sonderthema –

MUTTERTAG



Der Blumenladen
Inh.: Beate Reese

Wir haben Muttertag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr für Sie geöffnet!

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877
eMail: info@blumenladen-reese.de
Unsere Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

Mittagessen
täglich frisch gekocht

Menüpreis 9,50€
inkl. Lieferung und Dessert

Ohne Geschmacksverstärker

Meyer/Menü
LIEFERT LECKER

Tel. 05264-646 30 • www.meyer-menue.de



Schöne Blumen – ob als Strauß gebunden oder als Gesteck – gehören zum Muttertag dazu.
Symbolfotos: Pexels



Alles Liebe zum Muttertag

Geschenke zum Dank

Alles Liebe zum Muttertag. Am Sonntag, 11. Mai, stehen die Mütter wieder im Mittelpunkt. Kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für all die Mamas gehören am jeweils zweiten Sonntag im Mai alljährlich dazu. Da kann es ein selbst gemaltes Bild sein, ein gemeinsamer Ausflug oder eine Einladung zu einem Essen. Die Klassiker als Geschenk sind seit jeher schöne Blumen und Pralinen. Aber auch Gutscheine sind eine gern genutzte Möglichkeit, seinen Dank auszudrücken. Der Ursprung des Muttertages soll übrigens 1865 von der englischen und US-amerikanischen Frauenbewegung geprägt worden sein. Nach Deutschland schwappte der Aktionstag im Jahr 1922. sar

NACHTAKTIV

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · Bad Pyrmont · Tel. 05281 9349-0
Täg.: 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Bürger sollten sich gut auf die Klimakrisen vorbereiten

Kalletal im Schulterschluss mit Schlangen für den Schutz der Bürger

Kalletal (red). Klimabedingte Herausforderungen betreffen uns alle – ob Hochwasser, länger andauernde Hitze, Stürme oder andere Krisen. Wie können Kommunen gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern besser vorbereitet sein? Welche Ideen und Erfahrungen gibt es bereits? Und wie kann man gemeinsam dazu beitragen, die Kommunen widerstandsfähiger zu machen?

Die Gemeinde Kalletal widmet sich bereits seit längerer Zeit diesen Fragestellungen. Dabei kann sie auch immer wieder auf die Unterstützung der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) um Landrat a. D. Friedel Heuwinkel zurückgreifen. Grundlage dafür ist die im Juli 2017 von FHM und der Gemeinde unterzeichnete Kooperationsvereinbarung, in Kalletal einen Informations- und Schulungsort einzurichten.

Jetzt hatte Heuwinkel gemeinsam mit Prof. Dr. habil. Anett Wolgast zur Durchführung einer Partizipationsveranstaltung im Rahmen des europäischen ERASMUS+-Projekts „CO-DEAL – Stärkung der kommunalen Resilienz durch Partizipation“ in das Kalletaler Rathaus eingeladen. Dieses Projekt findet jeweils in einer Kommune in Griechenland, Spanien, Portugal, Litauen und eben auch in Deutschland statt. Bürgermeister Mario Hecker hatte das zum



Prof. Dr. habil. Anett Wolgast (4. von links), Friedel Heuwinkel (Mitte) sowie Bürgermeister Mario Hecker (5. von links) mit Bürgerinnen, Bürgern und Verwaltungsmitarbeitenden aus Kalletal und Schlangen im Kalletaler Rathaus.

Anlass genommen, dass im interkommunalen Schulterschluss mit der Gemeinde Schlangen um Bürgermeister Marcus Püster zu tun, denn beide Kommunen arbeiten schon seit einiger Zeit im Bevölkerungsschutz und der Katastrophenhilfe zusammen und wollen das weiter intensivieren. So haben sie vor Kurzem auch ihre Stäbe für außergewöhnliche Ereignisse gemeinsam fortgebildet. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe war zu Gast in Schlangen. Diese Kooperation Kalletals und Schlangen erscheint gerade aufgrund ihrer geografischen Lage im Kreis Lippe bei schwierigen Wetterlagen sinnvoll, da diese durch den Höhenzug des Teutoburger Wal-

des, der die Gemeinden trennt, häufig unterschiedlich stark ausgeprägt sind. Im Rahmen der CO-DEAL-Veranstaltung ging es nun um die Entwicklung innovativer lokal praxisbasierter Weiterbildungsangebote für die Kommunen und im zweiten Schritt dann auch für die Bevölkerung. Damit diese praktische Fundierung gelingt, wurden Bürger, und kommunale Mitarbeitende beider Kommunen eingeladen und aktiv beteiligt. So startete zunächst Professorin Wolgast mit einem kurzen Impulsvortrag zu partizipationsbasierten Lösungsansätzen für kommunale Resilienzstrategien. Anschließend wurden drei moderierte Gruppen gebildet. Entlang von Leitfragen konnte

dann intensiv über Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen zur Stärkung der Resilienz diskutiert werden. Dabei kristallisierte sich als besonderer Schwerpunkt heraus, wieder vermehrt auf Fähigkeiten und Tugenden früherer Zeiten zu setzen. Dazu gehört dann auch, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. „So wie es damals eben war, als meine Oma bei Gewitter mit einem gepackten Koffer auf der Treppe saß“, so Heuwinkel. „Was zunächst lustig klingt, kann eine durchaus hilfreiche Maßnahme sein“, ergänzt Bürgermeister Mario Hecker. Er jedenfalls sei auf die einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Länder gespannt. „Global denken, lokal handeln!“ ist das Fazit Heckers denn auch.

Mario Hecker kandidiert wieder

Eine weitere Amtszeit im Blick

Kalletal (sar). Im vergangenen Sommer hat er es bereits signalisiert, jetzt ist es offiziell. Bürgermeister Mario Hecker stellt sich erneut der Wahl, um Bürgermeister der Gemeinde Kalletal zu bleiben.

Mario Hecker hat am Montag dieser Woche seinen Wahlvorschlag für seine Person als parteiloser und unabhängiger Amtsinhaber für die Wahl des Bürgermeisters am 14. September beim Wahlleiter der Gemeinde Kalletal eingereicht. Damit ist der rechtlich maßgebliche Zeitpunkt für seine Bewerbung eingehalten. „Als Bürgermeister haben mir die Menschen in den zurückliegenden Jahren das Vertrauen geschenkt, die Gemeinschaft in Kalletal aktiv mitzugestalten und positive Veränderungen zu bewirken. Dafür bin ich sehr dankbar“, betont Mario Hecker. Besonders in den aktuellen herausfordernden Zeiten, wie etwa bei wirtschaftlichen Unsicher-



Mario Hecker tritt für eine weitere Amtszeit an. Foto: pr

heiten, Klimawandel oder sozialen Herausforderungen, möchte er als engagierter und erfahrener Bürgermeister weiterhin dazu beitragen, mit Ruhe und Bedacht, unabhängig von etwaigen Parteilinien, gut vernetzt auf Bundes- und Landesebene, langfristige Lösungen zu finden. „Damit wir auch weiterhin in Gemeinschaft gerne in Kalletal leben“, sagt er. Er wolle für die Menschen da sein und für eine gemeinsame Zukunft vorsorgen.



Gedenkfeier im FriedWald

Kalletal. Zum gemeinsamen Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen lädt die FriedWald GmbH für Sonntag, 11. Mai, um 13 Uhr in den FriedWald Kalletal ein. Die Gedenkveranstaltung in freier Natur wird von Trauerredner Arne Heger geleitet. Für die musikalische

Unterhaltung sorgt Jens Hausmann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gedenkfeier findet am Andachtsplatz unweit vom FriedWald-Parkplatz statt. Anfahrt: Erdersche Straße, Kalletal. Weitere Infos auf www.friedwald.de/kalletal oder unter 06155/848-100.

Schlager und mehr in der Residenz

Julius Meder zu Gast in der „Rose im Kalletal“

Kalletal-Lüdenhausen (red). Ein musikalisches Highlight erwartet die Gäste der Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“. Am Muttertag, 11. Mai, um 15 Uhr, wird Julius Meder – beliebter Schlagersänger, Tenor und Entertainer – erneut auf der Bühne der Einrichtung stehen und für unvergessliche Stimmung sorgen.



Der Sänger Julius Meder ist erneut zu Gast in der Seniorenresidenz. Foto: pr.

Die Vorfreude ist groß: Karin Bongiorno, Leiterin des Sozialen Dienstes, erinnert sich sehr gut an den letzten Auftritt: „Die Bewohner und Gäste waren

restlos begeistert. Umso schöner, dass es uns gelungen ist, Julius Meder erneut zu verpflichten.“ Die Veranstaltung ist kostenlos

und offen für alle, die gerne in Schlagererinnerungen schwelgen möchten – ob Bewohner, Angehörige oder Freunde des Hauses.

Unsichtbares wird sichtbar

Katharina Wiesner stellt im Kalletaler Rathaus aus

Kalletal (red). „Unsichtbares sichtbar machen – Kunst entsteht im Inneren“ lautet der Titel einer Ausstellung, die am Donnerstag, 8. Mai, im Kalletaler Rathaus eröffnet wird. Zu sehen sind Werke von Katharina Wiesner. Sie ist freischaffende Künstlerin aus Barntrup, begann 2020 mit dem Malen und stellt seit 2021 aus. Ungefähr seit einem Jahr ist sie

selbstständig und bietet unter anderem Dunkelmalurse an. Inspiriert dazu hat sie besonders die Zeit, als sie sich im Jahr 2022 freiwillig für zehn volle Tage in Dunkelheit begab, was sie ihre Sinne und Leidenschaft neu entdecken ließ. „Meine Werke entstehen mit viel Gefühl, aus meinem inneren Sein. Durch sie wird sichtbar, was sich in mir abspielt. Ob

kunterbunt und frei oder auch mal schwarz und etwas verkopft. Die Bilder lassen durch ihre Abstraktion viel Spielraum für Interpretation“, so Katharina Wiesner. Das Medium Acryl wird dabei meist direkt aus der Tube auf den Untergrund gebracht. Durch Spachtel, Schwämme oder kleine Pinsel und fließende Bewegungen werden optische Effekte erzeugt. Diese laden dazu ein, beim Anschauen immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Alle Interessierten sind herzlich zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 8. Mai, um 17 Uhr ins Kalletaler Rathaus eingeladen. Da Katharina Wiesner seit 2024 Gebärdensprache lernt, wird der Rundgang durch die Ausstellung an diesem Tag auch in Gebärdensprache übersetzt. Die Bilder werden bis Oktober während der regulären Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen sein.



Katharina Wiesner stellt ihre Werke im Kalletaler Rathaus aus. Foto: pr.

STAATSBAD PYRMONT **1. BAD PYRMONTER**

SCHLAGER ZAUBER

IM GROSSEN KURPARK

SA. 10. MAI '25

WWW.SCHLAGER-ZAUBER.DE

EINLASS: 13.00 UHR BEGINN: 14.00 UHR VERANSTALTER: blind pilot e.v.

KURT KOKUS PRÄSENTIERT:

BERNHARD BRINK * ROSS ANTONY

ANNA MARIA ZIMMERMANN

HELGA HILPERT * SARA BENNETT

ANDY LUXX „DER“ DJ VON MALLORCA

„BIG“ ANDI MELZER

8 STUNDEN LIVE MUSIK & PARTY PUR

VVK: 25,- AK: 30,- EURO

VORVERKAUFSTELLEN:

TICKETSHOP IN DER TOURISTENINFO: +49 (0) 5281 940511 - INFO@BADPYRMONT.DE

TICKETFABRIK-HAMELN: +49 (0) 5151 956 666 0 - INFO@TICKETFABRIK-HAMELN.DE

Rote Dächer für den Willkommensgruß

Ehrenamtliche Mitglieder des Heimatvereins Erder setzen Schilder an den Ortseingängen instand

Kalletal-Erder (red). Neue rote Dächer an den Ortseingangsschildern mit einem „Willkommen in Erder“ im zarten Grün der Allee empfängt Besucher und Bewohner. Der Heimatverein Erder nahm in den vergangenen Wochen mehrere 100 Euro in die Hand und erneuerte die Dächer der im Jahre 1977 aufgestellten Eingangsschilder „Willkommen in Erder“ aus Richtung Varenholz und Vlotho kommend. Die Eternitplatten, die Dachpappe und teilweise die Holzunterkonstruktion wurden entfernt und neu mit anderen Materialien wieder aufgebaut. Beim Instandsetzen waren auch dieses Mal, wie 1977, der ehemalige 1. Vorsitzende Alfred Sievering und der jetzige Vorsitzende Andre Bierbaum dabei. Das Projekt „Instandsetzung der in die Jahre gekommenen



Neue Dächer gab es für die Willkommensschilder an den Ortsausgängen. Bild links: Die vom Heimatverein gepflanzten Allee-Bäume.



Fotos: pr.

Ortseingangsschilder“ war 2022 von den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung als wichtigstes Projekt mit 29 Punkten bewertet worden. Der über 80

Jahre alte Sigmund Baumann, Mitglied im Heimatverein, schnitt gekonnt mit einer Blechschere die Bleche auf Länge. Nach vielen Stunden Arbeit

können sich die Durchfahrenden, und hoffentlich auch die Erderaner Bürger, an den jetzt mit einem strahlenden roten Dach instand gesetzten Ortsein-

gangsschildern erfreuen. Anschließend fährt man an den in den 1990er-Jahren vom Heimatverein gepflanzten Bäume vorbei, die sich zu einer Allee ent-

lang der Erderschen Straße ziehen. Der Dank des Heimatvereins richtet sich an Sigmund Baumann, Alfred Sievering und Tom Hüffer.

In Erder wird aufgeräumt

Feuerwehrynachwuchs hilft erneut bei der Aktion mit



Sigmund Baumann (links) und Alfred Sievering auf dem Grillplatz.

Kalletal-Erder (red). Auch in diesem Jahr lud der Heimatverein Erder von 1970 e.V. seine Mitglieder und die Bürger aus Erder zur alljährlichen Dorfaufräumaktion ein. 41 Personen im Alter von drei bis 88 Jahren fanden sich um 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus ein. Unter ihnen war erneut Jugendgruppe der Löschgruppe Erder.

Auf acht Abschnitte wurden die Helfer in Zweier- und Dreiergruppen verteilt und mit Greifzangen, Sammeltüten und Eimer ausgestattet. Den gesam-

melten Unrat und Müll, der in diesem Jahr in der Menge geringer war, wurde von Eberhard Arnold in einem Anhänger gesammelt für das Bauhofteam der Gemeinde, das das Sammelgut entsorgte.

Von anderen Helfern wurde eine Informationstafel am Dorfgemeinschaftshaus (DGH) aufgestellt, der Spielplatz, Bolzplatz sowie die Flächen rund ums DGH von den Herbsthinterlassenschaften befreit. Zwei Mitglieder kümmerten sich um die Bänke in und um Erder, reinig-



Die Gruppe der engagierten Helfer ist fleißig gewesen.

Fotos: pr.

ten sie und schnitten sie frei. Eine Bank wurde instand gesetzt (Bretter ab, abschleifen, streichen und wieder angeschraubt). Fünf Mitglieder machten den 1978 erbauten Grillplatz fit für die neue Saison. Sie schnitten

Äste und reinigten das Umfeld. Gegen Mittag versammelten sich alle Helfer bei Sonnenschein und blauem Himmel zufrieden mit ihrer erbrachten Leistung fürs Dorf wieder am DGH und stärkten sich mit ei-

nem Imbiss, der von Martina, Ursel und Jennifer hergerichtet wurde. Der Vorstand des Heimatvereins dankte allen Helfern für den Einsatz für ihr Dorf nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“.

– Sonderthema –

RUND ums TIER



– Sonderthema –

Julia Partington
Mobile Hundephysiotherapie
Hundefriseur

Steckelnbergweg 1 · 32699 Extertal
Tel. 01523/38 48 072 · dog-movement@gmx.de
www.dog-movement.de

Mehr als sitz, platz, aus ...
Hundeschule
Kalletal
Handy-Nr.: 0151 - 22 60 57 61
Lutz Weitkamp

Tierschutzverein
Bad Salzuflen-Lemgo e.V.
Tierheim & Tierpension

Wir freuen uns über Ihre Spende

Vermittlungstiere, Tierschutzinfos und Tierheim-Geschichten:
facebook.com/tierheimbadsalzuflen
instagram.com/tierheim_bad_salzuflen

Ziegelstraße 76 · 32105 Bad Salzuflen
Notdienst:
Hundehaus: 0171/1005077
Katzen-/Kleintierhaus: 0171/1005066
E-Mail: info@tierheim-badsalzuflen.de
www.tierheim-badsalzuflen.de

Zecken auf dem Vormarsch

Vorbeugung ist das beste Mittel

Der Deutsche Tierschutzbund warnt vor den Gefahren von Zecken und anderen Ektoparasiten für Haustiere. Aufgrund der wärmer werdenden Temperaturen sind die Parasiten verstärkt aktiv; ihre Ausbreitung und Anzahl nimmt auch durch den Klimawandel zu.

Um den eigenen Vierbeiner effektiv zu schützen, sollten sich Hund- und Katzenhalter über durch Parasiten übertragbare Erkrankungen informieren und idealerweise präventive Maßnahmen anwenden.

„Besonders problematisch sind Erkrankungen, die übertragen werden können, während Zecken bereits Blut saugen. Diese können für die Vierbeiner teilweise lebensbedrohlich werden“, erklärt Lisa Hoth-Zimak, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Neben der Borreliose, die zu Fieber und Lähmungserscheinungen führen kann, können Zecken auch Anaplasmose, Frühsommer-Meningo-En-

cephalitis, Babesiose oder Ehrlichiose übertragen. Die Erkrankungen sind vor allem bei Hunden zu finden. Seltener und weniger schwerwiegend treten sie bei Katzen auf. Durch die zunehmenden Temperaturen steigen sowohl die Aktivität als auch die Anzahl der Zecken in Deutschland. Der Grund: Die milden Wintermonate führen zu einer früheren Vermehrung und mehreren Zyklen der Parasiten. Manche Zeckenarten sind sogar ganzjährig aktiv. „Neben dem Klimawandel tragen auch der Güter- und Reiseverkehr sowie Zugvögel und der Import von Tieren aus dem Ausland dazu bei, dass das Risiko für Vierbeiner steigt und übertragbare Krankheiten zunehmen“, so Hoth-Zimak.

In Deutschland gibt es mittlerweile auch Parasitenarten und Erreger, die bisher hauptsächlich in Süd- und Osteuropa vorkamen. Dazu gehört die Babesiose, die für Hunde tödlich enden kann, wenn sie unerkannt bleibt. Auch die Dirofilario-

se, die Herzwurmerkrankung, die durch Stechmücken, aber auch Flöhe übertragen werden kann, ist inzwischen in Deutschland zu finden. Der Stich von Mücken kann auch die schwerwiegende Leishmaniose, die die Organe oder auch Haut betrifft, nach sich ziehen.

Haustierbesitzer sollten sich ganzjährig um präventive Maßnahmen zum Schutz vor Ektoparasiten und durch sie übertragbare Krankheiten kümmern und dazu mit einem Tierarzt Rücksprache halten. Mittel, die repellierend wirken, also Parasiten

abwehren, bevor sie stechen, können Hund und Katze effektiv schützen. Hat eine Zecke bereits gebissen, sollte diese schnell entfernt werden. Informationen zum Zeckenschutz hat der Deutsche Tierschutzbund auf der Website seines Haustierregisters FINDEFIX zusammengestellt.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn eine Urlaubsreise mit dem Hund ins Warme ansteht. In diesem Fall sollten weitere Schutzmaßnahmen ergriffen werden, etwa ein Moskitonetz über dem Schlafplatz des Hundes. red



Erkrankungen durch Zecken können auch bei Hunden lebensbedrohliche Folgen haben. Symbolfoto: Pexels



Das Geheimnis bester Fenster zwischen Flügel und Rahmen

Höchste Sicherheit durch starke Konstruktion

Fenster von deutschen Herstellern genießen weltweit einen hervorragenden Ruf. Wohl in keinem anderen Land legen Hersteller so viel Wert auf die Qualität der Konstruktion insgesamt und auf die Beschläge.

Doch worin liegt der Qualitätsvorsprung guter und dichter Fenster? Frank Lange, Geschäftsführer des Verbands Fenster + Fassade (VFF): „Das Geheimnis guter Fenster ist unsichtbar und liegt unter anderem verborgen zwischen Flügel und Rahmen. Es sind auch die Beschläge, die dafür sorgen, dass sich der Fensterflügel reibungslos kippen, drehöffnen und dicht schließen lässt. Im Flügel versteckte Zapfen erhöhen zudem die Einbruchssicherheit.“

Siegeszug des Lüftens: Drehkippbeschläge

Innovationen im Bereich der Fensterbeschläge bilden die Grundlage für die Exportstärke deutscher Fensterhersteller. Mittlerweile weltweit beliebt und typisch deutsch sind Fenster, die sich komplett öffnen oder wahlweise auf Kipp stellen lassen. Hier sorgen sogenannte „Drehkippbeschläge“ dafür, dass sich das Fenster mit einem Handgriff kippen oder eben ganz öffnen lässt. Das erleichtert das für die Gesundheit so wichtige regelmäßige Lüften der Wohnung. „Die Erfindung des ver-



deckten Drehkippbeschlags kommt aus Deutschland und stammt aus den Siebzigerjahren“, erklärt Fensterexperte Lange. Aber zum Lüften „auf Kipp“ gestellte Fenster bilden eine Schwachstelle beim Einbruchschutz, weil sie mühelos aufgehebelt werden können. Parallel-Abstell-Beschläge, die von deutschen Herstellern im Jahr 1999 erstmalig angeboten wurden, bieten hier ein Sicherheitsupgrade. Diese Weiterentwicklung des Drehkippbeschlags ermöglicht einen zusätzlichen Öffnungsmodus des Fensters, bei der der Fensterflügel parallel zum Rahmen abgestellt wird und rund herum einen Spalt breit Luft freilässt. Fensterexperte Lange empfiehlt: „Die

Parallel-Öffnung gewährleistet nicht nur eine Einbruchhemmung gemäß Widerstandsklasse RC 2, sondern lässt den Raum auch weniger schnell auskühlen als gewöhnliches Lüften.“ Wenn der schlimmste Fall eintritt und Einbrecher das Fenster aufhebeln möchten, kommt es auch beim geschlossenen Fenster auf die Qualität der Beschläge an. „Bei mehr als 80 Prozent aller Einbrüche in Eigenheimen hebeln die Täter Fenster oder Türen auf. Damit immer mehr Einbruchversuche erfolglos bleiben, können spezielle Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen Abhilfe schaffen“, erklärt VFF-Geschäftsführer Lange. Für einen wirksamen Schutz bieten sich ein-

bruchhemmende Pilzkopf-Bolzenverriegelungen an. Wird das Fenster geschlossen, rollen Pilzkopfbolzen aus dem Fensterflügel in stählerne Schließbleche, die im Fensterrahmen montiert sind. Solche festen Verriegelungen erschweren das Aufhebeln entscheidend. VFF

bruchhemmende Pilzkopf-Bolzenverriegelungen an. Wird das Fenster geschlossen, rollen Pilzkopfbolzen aus dem Fensterflügel in stählerne Schließbleche, die im Fensterrahmen montiert sind. Solche festen Verriegelungen erschweren das Aufhebeln entscheidend. VFF

Eine Terrassentür „auf Kipp“: Möglich machen es verdeckte Drehkippbeschläge, eine Erfindung aus den Siebzigerjahren. Foto: Siegenia

Schauf Baugeschäft
 Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten
 Inh. Jörg Schauf
 Königsstr. 48 · 32694 Dörentrup · 0171/5310711
 baugeschaef-t-schauf-online.de

kw küchenwerkstatt Volker Meierjohann
 Lemgoer Straße 5
 Kalletal
 Hohenhausen
 ☎ 05264/6576637
 www.volker-meierjohann.de

BEGEMEIER
 SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
 GmbH & Co. KG
 32694 Dörentrup
 Mittelstraße 33
 Telefon (0 52 65) 94 94-0

MÖBELHAUS KRAMER
 GmbH
 Gewerbegebiet Echternhagen 1
 32689 Kalletal / Hohenhausen
 Telefon: 0 52 64 / 88 25 · Fax: 0 52 64 / 72 47
 www.moebelhauskramer.de
 Ausgezeichnet als 1a Fachhändler 2024
 Kompetenz vor Ort!
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

zum Felde
 b ä d e r , w ä r m e & m e h r
Jetzt auch
 Kanal & Rohr-Reinigung + Kamerainspektion
 zum Felde GmbH & Co. KG
 Hauptstr. 46a • Extertal-Almena
 Fon u. Notdienst 0 52 62 - 29 80

Ein wichtiger Baustein für Ihre Werbung!
 Nordlippischer Anzeiger

Energetische Sanierung

Eigenheim modernisieren mit finanziellen Vorteilen

Egal, ob Hauseigentümer mehr Wohnraum schaffen, Räume heller und freundlicher gestalten oder ein neues Raumkonzept realisieren: Zahlreiche Umbaumaßnahmen können durch staatliche Förderung unterstützt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die

Renovierung gleichzeitig die Energiebilanz des Hauses verbessert. Hersteller unterstützen bei der Antragstellung. „Während des gesamten Prozesses haben Hauseigentümer einen persönlichen Ansprechpartner, um das jeweils beste Fördermodell zu finden“, er-

klärt etwa Rainer Jaspers von Solarlux. Mit dreifachverglasten Fenstern und Wintergärten bietet der Hersteller zahlreiche Produkte, die energieeffizient und förderfähig sind. Unter www.solarlux.com steht zudem ein Fördercheck zur Verfügung. djd

IMMOBILIEN-FINANZIERUNG

- Top-Konditionen
- Forward-Darlehen
- Umschuldungen
- Landesmittel & KfW Fördermittel
- Kostenloser Finanzcheck
- Erfahrung
- Kompetenz
- Unabhängigkeit

Manfred Lätari
 FiDomo Finanzierungs GmbH
 Detmolder Str. 204 · 33100 Paderborn
 Höxter Straße 18 · 32676 Lügde
 Mobil 0171 / 209 26 77
 www.FiDomo.de

KLEPFER
 Natursteinwerk
Wohnen mit Naturstein
 Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
 32699 Extertal
 Tel.: 05262 - 99 66 46
 Fax: 05262 - 99 66 47
 web: www.klepfer-natursteinwerk.de
 eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Lippes größtes OFENSTUDIO

Auf drei Etagen Ausstellungsfläche präsentieren wir eine große Auswahl an Modellen, davon sind viele direkt ab Lager verfügbar.

LHK
 Weststraße 54
 32657 Lemgo
 05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de

- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Kaminanlagen
- 🔥 Heizeinsätze
- 🔥 Schornsteinsysteme
- 🔥 Schornsteinbau
- 🔥 Schornsteinsanierungen

Müllsammelaktion in Bentorf und Harkemissen Beispiel für Bürger-Engagement

Kalletal-Bentorf-Harkemissen (red). Zur alljährlichen Müllsammelaktion versammelten sich zahlreiche motivierte Helfer aus Bentorf und Harkemissen am Feuerwehrhaus. Unter der strahlenden Sonne waren knapp 40 Menschen jeden Alters vertreten, die bereit waren, einen aktiven Beitrag zur Ver-

besserung der Umweltsituation sowie sauberen Dörfern zu leisten. Die Müllsammelaktion war zweifelsohne ein voller Erfolg und ein starkes Beispiel für das gemeinsame Engagement der Bürger. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Helfer mit Bratwürstchen und Getränken.



Das Orgateam der Dorf- und Vereinsgemeinschaft freut sich über die vielen Teilnehmenden und Unterstützer.

Foto: pr.

Energiewende ist Thema der LandFrauen

Bürgermeister Mario Hecker berichtet über Wasserstoff-Projekt und Kommunale Wärmeplanung

Kalletal-Heidelbeck (red). Immer wieder gelingt es den Kalletaler Landfrauen, mit aktuellen Themen zahlreiche interessierte Mitglieder aus ihren Reihen für eine Teilnahme an Informationsabenden zu motivieren. So auch, als im Heidelbecker

Schlosskrug eine Veranstaltung unter der Überschrift „Energiewende – Anforderungen und Chancen für die Gemeinde Kalletal“ stand, zu der die Landfrauen der Kalletaler Ortsverbände Hohenhausen sowie Stemmen, Varenholz und Erder

gemeinsam eingeladen hatten. Als Referenten hatten sie Bürgermeister Mario Hecker gewinnen können. Kalletals Gemeindeoberhaupt wusste eine Menge zu diesem Thema zu berichten. So erläuterte er zunächst die Entwick-

lung der Finanzen in der nordlippischen Gemeinde. Aus gutem Grund, denn seit dem Jahr 2017 schreibe die Gemeinde wieder positive Zahlen, habe die Haushaltssicherung verlassen und könne durchweg positive Jahresergebnisse vorweisen. Das habe dazu geführt, dass die Ausgleichsrücklage mittlerweile wieder auf weit über fünf Millionen Euro angewachsen sei, und das stehe maßgeblich auch im Zusammenhang mit den zusätzlichen Gewerbesteuererträgen aus regenerativ erzeugter Energie in Kalletal. Der jetzt verabschiedete Haushalt 2025 mit einem Defizit in Höhe von 1,9 Millionen Euro sei im Wesentlichen geprägt durch geringere Schlüsselzuweisungen aus Düsseldorf sowie die erhöhte Kreis- und Jugendamtsumlage. Das allein summiere sich auf 3,1 Mio. Euro zusätzlicher Haushaltsbelastung in 2025, die von

der Gemeinde nicht zu beeinflussen seien. Es seien also weitere Felder auf der Einnahmenseite zu generieren, die aus Sicht des Bürgermeisters auch in Projekten wie der Wasserstoffproduktion zu suchen wären. Die wiederum habe als Nebenprodukt Abwärme, die man für ein Wärmenetz in Hohenhausen nutzen wolle. Die einzelnen Schritte der Kommunalen Wärmeplanung erläuterte der Bürgermeister an diesem Abend im Detail. Ebenso erläuterte er die Auswirkungen des neuen Regionalplans NRW. Der habe die ursprüngliche Windkraftflächen-Planung der Gemeinde aus 2017 im Wesentlichen übernommen, sodass auch weiterhin von einem geordneten, konzentrierten Ausbau auszugehen sei. Der pauschalen Forderungen auf Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbauflächen musste Mario

Hecker eine Absage erteilen. Wer die politische Diskussion zur Entwicklung des Regionalplans in den vergangenen Jahren aufmerksam verfolgt habe, sollte aus Sicht des Bürgermeisters festgestellt haben, dass das Land dem ländlichen Raum hier enge Grenzen der Entwicklung gesetzt hat. Dass die Energiewende im engen Zusammenhang mit dem Klimawandel steht, wurde zum Abschluss des Abends deutlich, als der Bürgermeister die Projekte zum Starkregen- und Hochwasserschutz in Kalletal vorstellte. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, die neu erstellten Informationsflyer hierzu zu verteilen. In der anschließenden Diskussion zeigten sich die Landfrauen begeistert von der Vielzahl an neuen Informationen und der strategisch innovativen Vorgehensweise der Gemeinde.



Bürgermeister Mario Hecker erläutert den Kalletaler Landfrauen unter anderem die Auswirkungen des Regionalplans.
Foto: Heiderose Osterhage

**Stellenausschreibungen
und -gesuche ab
sofort über
die Grenzen
hinaus.**

**Bei der Suche
nach Personal
muss man auch
mal Grenzen
überschreiten!**

**Der beste Weg
dabei ist
unsere NEUE
Grenzgänger-Kombi**

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922



Vorstand erhält das Vertrauen

VSV Teutonia zieht Jahresbilanz

Extertal-Silixen (red). Der Vorsitzende Dieter Wallenstein konnte gut 50 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Tennisclub des VSV Silixen begrüßen. Die Versammlung stand ganz im Zeichen von Neuwahlen, Abteilungsberichten und Ehrungen. Einstimmig wieder gewählt wurden Dieter Wallenstein (1. Vorsitzender und Abteilungsleiter Tennis), Michael Weber (2. Vorsitzender), Philipp Brandt (Geschäftsführer) und Dennis Kölling (Kassierer). Die Abteilungsleiter Boule (Mario Demtröder), Badminton (Margitta Nolting) Damenturnen (Antje Fuhrmann) Tennis (Sportwart Jens Schnitgerhans) Kinderturnen (Stefanie Stiak) sowie Hobbyfußballer (Dieter Winewski) berichteten über die

vielen sportlichen Aktivitäten und dass auch die geselligen Veranstaltungen nicht zu kurz kommen.

Hervorzuheben ist die Präventionsarbeit, die vom VSV weiter vorangetrieben wird. Der erste Schritt wurde getan; Stefanie Stiak hat die Qualifizierung durchlaufen und ist die neue Präventionsbeauftragte des Vereins. Weitere Schritte werden folgen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Yvonne Kuhfuß die silberne Vereinsnadel. Zum Ehrenmitglied wurde „Fußballikone“ Dieter „Golo“ Winewski ernannt. Sei 1959 im Verein, schnürt er noch heute bei den Hobbyfußballern die Fußballschuhe. Zudem spielt er seit Jahren gerne Boule auf der Anlage an der Tennishalle.



Ehrungen beim VSV: Dieter Winewski, Yvonne Kuhfuß, Dieter Wallenstein (von links). Foto: pr.

Die Osterfeuer lodern

Kalletal / Nordlippe (red). In den Dörfern Nordlippes loderten an den Osterfeiertagen die traditionellen Osterfeuer. Zahlreiche kleine und große Schaulustige hatten sich auf den Brennplätzen eingefunden, um gemeinsam den Winter zu vertreiben.

So auch zum Beispiel in Bentorf-Harkemissen auf dem Sportplatz. Viele Gäste waren der Einladung der Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen gefolgt. Um kurz nach 18 Uhr fand für die kleinen Gäste eine Oster-

eiersuche statt, als kurz darauf auch schon der Osterhase mit kleinen Ostertütchen vorbeischaute.

Bei Speis und Trank und einem geselligen Beisammensein wurde die Entzündung des Osterfeuers erwartet. Um kurz nach 20 Uhr war es dann so weit und die Freiwillige Feuerwehr Bentorf entzündete gemeinsam mit einigen Gästen durch Fackeln das Osterfeuer. Fotos: pr.



Photovoltaik für alle Bürger

Kalletal (red). Die Gemeinde Kalletal bietet zusammen mit der Verbraucherzentrale NRW einen Beratungsnachmittag rund um alle Energiethemen, die das Eigenheim oder die Wohnung betreffen. Als Aufhänger für diesen frühlingsmässigen Beratungsnachmittag wurde der Schwerpunkt auf Photovoltaik in allen Facetten gelegt. Energieberater Matthias Ansbach von der Verbraucherzentrale NRW beantwortet darüber hinaus in der kostenfreien und offenen Sprechstunde im Rathaus Kalletal am kommenden Donnerstag, 8. Mai, die individuellen Fragen der interessierten Bürger. Der Energieberater steht dafür in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eiersuche „Auf der Rott“

Heimatverein Erder richtet Osteraktion aus

Kalletal-Erder (red). Bei bestem Frühlingwetter veranstaltete der Heimatverein Erder am Ostermontag eine fröhliche Ostereiersuche für seine jüngsten Mitglieder. Elf von zwölf Kindern unter zehn Jahre waren mit dabei, als es oben „Auf der Rott“ beim Schaukelpferd „Black Beauty“ auf die Suche nach bunten Ostereiern ging. Zum Auftakt lauschten die Kinder gespannt einer kleinen, spannenden Ostergeschichte, bevor sie sich begeistert auf die Suche nach den liebevoll versteckten Überraschungen machten. Neben bunt gefüllten Tütchen gab es auch Muffins, bevor der Mittag mit fröhlichem Spielen ausklang. Eine gelungene Aktion, die allen Beteiligten viel Freude bereitete.



„Auf der Rott“ haben sich die jüngsten Mitglieder des Heimatvereins Erder auf die Suche nach bunten Ostereiern gemacht. Foto: pr.

Familienanzeigen

Wir wollten so gerne noch ein Stück gemeinsam gehen.

Michael Burdach

* 26. Dezember 1955 † 23. April 2025



In Liebe:

deine Ute

**Jana und Ruben mit Carla und Mats
Ina und Chris mit Justus und Elise
Tim und Annika mit Moritz und Jonas
Ute und Ali mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Traueranschrift: Ute Burdach, Göstruper Str. 2a, 32699 Extertal

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 10. Mai 2025, um 11:00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Straße 2a in Extertal statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der Familie.

Statt freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an die Cura Placida Children's Cancer Research Foundation:

IBAN: DE21 7015 0000 0000 5330 00, BIC / SWIFT SSKMDEMXXX

Kennwort: Michael Burdach

Persönliche Gedenkseite unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Statt Karten



Thea Uhlenbrok

* 09.08.1932 † 20.03.2025

Herzlichen Dank

sagen wir von ganzem Herzen allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten.

Alle Beileidsbezeugungen waren uns ein großer Trost. Wir sind beeindruckt von vielen Menschen zu hören, in deren Leben Thea eine wichtige Rolle spielte und denen sie etwas bedeutet hat.

Im Namen aller Angehörigen
Anke Heitland

Extertal, im Mai 2025



Rosel Nolting

† 8. April 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschiedes mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Diese herzliche Anteilnahme hat uns in unserer Trauer ein Stück weit getröstet.

Im Namen der Familie:

Manfred Nolting

Extertal, im Mai 2025

Grabmale von

Klepfer Naturstein
GRABSTEINE • TREPPEN • FENGTERRÄSSEN • ARBEITSPLATZEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de



Wir gingen den Weg stets immer zu zweit,
doch diesen Weg geht jeder für sich allein.

Kultur(t)räume für die lippischen Grundschulen

Noch bis Schuljahresende kostenfreie kulturelle Erlebnisse buchen

Kreis Lippe (red). Noch bis zum Ende des Schuljahres können Grundschulen im Kreis Lippe ein kostenfreies Kulturangebot aus dem aktuellen Katalog des Projekts „Kultur(t)räume“ buchen. Das Projekt, initiiert von der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe und dem Regionalen Bildungsnetzwerk Lippe, ermöglicht es lippischen Grundschulen, ihren Schülerinnen und Schülern einzigartige kulturelle Erlebnisse von und mit regionalen Kulturschaffenden direkt vor Ort zu bieten – kostenfrei und mit minimalem organisatorischen Aufwand. Ob Literatur, Museumspädagogik, Musik, Theater oder Kunst – die 30 Angebote im aktuellen Katalog bieten für jede Schule das passende Programm. „Jede Grundschule kann pro Schuljahr ein Angebot buchen“, betont Projektleiterin Delia Riedel.



Eines von 30 Angeboten aus dem aktuellen Katalog: Rocken und Rollen mit KrAWallo – hier an der Alexander-Zeiss-Grundschule in Schieder-Schwalenberg. Foto: Alexander-Zeiss-Grundschule

„Wer diese Chance bisher nicht genutzt hat, sollte jetzt aktiv werden. Die Buchung ist un-

kompliziert, die Kosten werden komplett übernommen – eine tolle Chance, Kindern kulturelle Erlebnisse direkt an der Schule

zu ermöglichen.“ Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um Kindern den Zugang zu Kultur zu erleichtern und kreative Impulse in den Schulalltag zu bringen. Die Umsetzung wird ermöglicht durch die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, die Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung, die Meyer-Sickendiek-Stiftung, den Soroptimist-Club Detmold-Lippische Rose sowie zahlreiche private Spenderinnen und Spender. Weitere Informationen und den aktuellen Katalog gibt es auf der Seite www.stiftung-standortsicherung.de/projektfoerderung, bei Projektleiterin Delia Riedel unter Telefon 0176/15741725 und per E-Mail an kulturtraeume@lippeimpuls.de.



Neben dem Dorfputz wurde auch an der Boule-Bahn weitergearbeitet. Foto: pr

Gemeinsam für ein sauberes Dorf

Reinigungsaktion in Heidelberg

Kalletal-Heidelberg (red). Der Heimat- und Kulturverein Heidelberg e. V. hatte zur alljährlichen Dorfsäuberungsaktion aufgerufen – und wurde einmal mehr von der großen Einsatzbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger aus Heidelberg und Tevenghausen überrascht. Mehr als 20 engagierte Helfer folgten dem Aufruf, um das Dorf und das Dorfgemeinschaftshaus auf Vordermann zu bringen. Dabei wurde kräftig angepackt: Bänke wurden vormontiert und gestrichen, alte marode Bänke abgebaut, Hausputz im Vereinshaus gemacht und an der im Bau befindlichen Boule-Bahn weitergearbeitet.

Auch die Umgebung kam nicht zu kurz: Straßenränder wurden von Müll befreit, wobei unter anderem Autoreifen, eine im Bachlauf entsorgte Autobatterie, Gartenstühle und Plastikabfälle gesammelt und für die fachgerechte Entsorgung vorbereitet wurden. Nach der getanen Arbeit stand das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Grillmeister und Vereinsvorsitzender Thomas Ortmeier servierte für die Beteiligten leckere Würstchen. Der Heimat- und Kulturverein Heidelberg dankte den Helfern, denn: „Nur gemeinsam bleibt unser Dorf lebendig und lebenswert!“

Hungrige Raupen im Wichtelnest

Projekt der Kita in Kalletal-Talle findet einen krönenden Abschluss

Kalletal-Talle (red). In den vergangenen drei Wochen hatten die Wichtelkinder in Talle in ihrer Kindertageseinrichtung besondere Gäste. Die Kinder konnten in dem Projekt „Raupe Nimmersatt – von der Raupe zum Schmetterling“ mit eigenen Augen die spannende Entwicklung von der Raupe zu einem Schmetterling beobachten. Am Anfang zogen sieben sehr hungrige Raupen in der Kindertagesstätte ein, die schnell immer größer und dicker wurden. Die Kinder konnten jeden Tag neue Veränderungen feststellen. Der Prozess von der Raupe über die Verpuppung bis hin zum Schmetterling zog dabei nicht nur die Kinder in ihren Bann, sondern auch die Erzieher und viele der Eltern schauten morgens als Erstes in die Voliere der Raupen. Das Projekt wurde da-



Gemeinsam werden die Raupen jetzt als Schmetterlinge in die Freiheit entlassen. Fotos: pr.

bei auch in den anderen Bildungsbereichen aufgegriffen, zum Beispiel wurden Raupen gebastelt, Experimente gemacht oder „Raupen-Muffins“ gebacken. Am letzten Tag war es dann soweit: Die Schmetterlinge wurden in die Freiheit entlassen. An dem Nachmittag hatten alle Kin-



der ihre Großeltern eingeladen und ein Tanztheater zu der Raupe Nimmersatt einstudiert. Die Kinder waren alle sehr aufgeregt, ihren Großeltern zeigen zu können, was sie die vergangenen Wochen alles erarbeitet haben. Die Großeltern nutzten die Zeit mit ihren Enkelkindern gern

und ließen sich zeigen, wo ihre Enkel ihre Tage verbringen. Nach einer gelungenen Aufführung und nettem Beisammensein mit selbst gebackenen „Schmetterlingskuchen“ haben die Kinder und Großeltern die sieben Schmetterlinge auf dem Außengelände des Wichtelnestes in die Freiheit entlassen.

Gründungswoche in Lippe

Anmeldungen ab sofort möglich

Kreis Lippe (red). Wer träumt nicht davon, mit einer neuen Geschäftsidee ganz groß herauszukommen? Mit der Gründungswoche der Agentur für Arbeit Detmold in Kooperation mit dem Gründungsnetzwerk Lippe werden die ersten Schritte in eine neue berufliche Existenz vorbereitet. Von Montag, 23. Juni, bis Donnerstag, 26. Juni (jeweils von 9 bis 12.30 Uhr), informieren Fachleute aus der Region über den Businessplan, Versicherungsschutz, Kundengewinnung und Marketing, bis hin zu Nebenerwerbsgründung und Steuerbelange sowie über

Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit Detmold. Zudem berichtet ein erfolgreicher Jungunternehmer von seinen Erfahrungen. Das Motto der kostenlosen Veranstaltung im großen Sitzungssaal der Arbeitsagentur Detmold, Wittekindstraße 2 in Detmold: „Begeben Sie sich mit Ihrer Existenzgründung von Anfang an auf einen erfolgreichen Weg!“ Wichtig: Eine Teilnahme an der kostenfreien Existenzgründungswoche in Lippe ist nur nach Anmeldung möglich unter <https://gruenden-in-lippe.de/>.

Kleinanzeigenmarkt

www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Sommerreifen auf VW-Felgen 195/65 R 15, 50€, ☎ (0 52 62) 9 95 29 07

Brauchen Sie einen Handwerker?

Sofort Termine frei: für Innen-Maler-, Putz-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entsorgung, Abriss etc. (0163) 3961004

Badsarnierung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Vermietungen

FeWo im Nordseebad Burhave, 54m², 2 SZ mit Hallenbad u. Sauna zu vermieten. ☎ (01 60) 92 47 48 38

Kalletal-Langenholtzhausen, 4ZKB, Gäste-WC, ca. 86m², 1.OG, Balkon, frisch renoviert, Altbau, Keller, 2 Stellpl., KM 375€ + NK, ab 01.06. frei, ☎ (01 59) 06 44 92 17 ab 17 Uhr

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 05751 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Impressum
Nordlippischer Anzeiger
Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal
Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de
Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2025

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

EIN FLUSS – SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

euronatur
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

Wir gestalten Ihren Erfolg

Andrea Schlathaus
Medienberatung
Tel. 052 62 / 999 30
a.schlathaus@nordlipper.de

Nordlippischer Anzeiger
Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 15 · 32699 Extertal

Buslinie 792 ist wieder unterwegs

Mitnahme von Fahrrädern möglich

Kreis Lippe (red). Gute Nachrichten für alle Ausflügler und Naturfreunde: Die Touristiklinie 792 ist wieder bis zum 1. November im 60-Minuten-Takt durch den Naturpark Teutoburger Wald unterwegs. Eine Busfahrt zum LWL-Freilichtmuseum Detmold, dem Hermannsdenkmal mit dem neuen Hermanneum, den Externsteinen oder zum Schiedersee – die Touristiklinie steuert im Naturpark Teutoburger Wald insgesamt 14 Ausflugsziele von Detmold bis nach Bad Pyrmont an und bietet eine komfortable und umweltfreundliche Alternative zur Anreise mit dem Auto. Besonders attraktiv ist die Tou-

ristiklinie für Wanderfreunde und Radfahrer. Viele Haltestellen liegen direkt an Wanderwegen, sodass Interessierte ihre Fahrräder im Bus mitnehmen können. So lassen sich Busfahrten mit Radtouren gezielt kombinieren. Dank des Deutschlandtickets können Fahrgäste die Linie außerdem ohne zusätzliche Kosten nutzen. Zudem gibt es Tages- und Gruppentickets, sodass sich ein Ausflug mit der ganzen Familie oder mit Freunden besonders lohnt. Tickets gibt es im Bus und über den Ticketshop der Lippemobil App. Infos auf <https://www.lippemobil.de/de/infothek-service/touristiklinie-792/>.



Der Naturparkbus ist wieder auf seiner Linie unterwegs. Foto: KVG